SWARCOFORCE Glasfüllperlen überzeugen mit niedrigem CO_2-Fußabdruck

Die umweltfreundlichen Glasfüllperlen vereinen effiziente Leistung mit ökologischer Verantwortung.

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Umweltschutz zunehmend an Bedeutung gewinnen, stehen Unternehmen vor der Herausforderung, innovative Lösungen zu finden, die sowohl die Leistungsfähigkeit ihrer Produkte verbessern als auch die Umweltbelastung minimieren. Wie das aussehen kann, zeigt SWARCO Indusferica mit den innovativen Glasfüllperlen SWARCOFORCE. Diese verstärken nicht nur die Leistungsfähigkeit von Werkstoffen, sondern setzen auch neue Maßstäbe in Sachen Umweltverträglichkeit.

Amstetten, 25. März 2024 – „SWARCOFORCE ist die erste Wahl, wenn es um Glasfüllperlen für industrielle Spezialanwendungen geht. Das ist unsere Vision. Daran arbeiten wir täglich – sowohl in unserer Produktentwicklung als auch bei maßgeschneiderten Lösungen für unsere Kunden“, erklärt Andreas Krenmayr, Key Account Manager bei SWARCO Indusferica. Die Innovationskraft der SWARCOFORCE Glasfüllperle stärkt Werkstoffe und die Umwelt: Als Additiv verbessert SWARCOFORCE nicht nur die Eigenschaften des Endprodukts, sondern überzeugt auch durch eine umweltfreundliche Produktion entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

SWARCOFORCE Glasfüllperlen glänzen in allen Bereichen

Die Anwendungsmöglichkeiten von SWARCOFORCE Glasfüllperlen sind vielfältig: Neben Lacken, Farben und Beschichtungen sowie Baustoffen werden SWARCOFORCE Glasfüllperlen erfolgreich in der Kunststoffindustrie eingesetzt. Die Mikroglasperlen werden beispielsweise den Werkstoffen bei der Compoundierung bzw. Verarbeitung des Kunststoffgranulats beigefügt, um bei Spritzgusswerkstoffen durch die Isotropie den Verzug und die Schwindung zu vermindern. Technische Bauteile, Interieur und Exterieur im Automobilbereich oder 3D-Druckwerkstoffe profitieren von verbesserten Produkteigenschaften durch SWARCOFORCE.

Nachhaltiger Verstärkungsstoff für die Kunststoffindustrie

Der durchschnittliche CO2-Fußabdruck (cradle-to-gate) für alle SWARCOFORCE Glasfüllperlen-Produktionsstandorte beträgt 1,14 kg CO2e/kg Produkt. Im Vergleich zu Konkurrenzprodukten ist dieser Wert vorbildlich und nachhaltige Füllstoffe für die Kunststoffindustrie werden immer stärker nachgefragt. Für umfassende LCA-Analysen setzt SWARCO Indusferica die Softwarelösung Ecochain Helix ein. So können die Emissionen in den Lieferketten, sämtlichen Produktionsprozessen und im gesamten Produktlebenszyklus präzise berechnet und laufend optimiert werden. Unter der Leitung des SWARCO Global Glass Beads Technology Center und in Zusammenarbeit mit anerkannten Forschungseinrichtungen forscht SWARCO weltweit an nachhaltigen Produkten und Prozessen.

www.swarco.com/indusferica
M. Swarovski Gesellschaft m.b.H., Wipark, 14. Straße 11, 3363 Neufurth, Austria
T. +43-7472-2020, E. indusferica@swarco.com

SWARCO Indusferica setzt auf Kreislaufwirtschaft

Die Glasfüllperlen werden aus Kalk-Natronglasbruch geschmolzen. Durch die Verwendung von hochwertigem Recyclingglas (post-industrial waste) spart SWARCO Indusferica maßgeblich Energie ein. Die Herkunft des Glases ist dabei stets rückverfolgbar und der Zukauf erfolgt im regionalen Umkreis der Produktionswerke. So vermeidet SWARCO Indusferica lange Transportwege. Für die Auslieferung der SWARCOFORCE Glasfüllperlen wird den Kunden eine Kombination aus Straßen- und Bahntransport angeboten, um weitere Transportemissionen zu reduzieren. Für SWARCOFORCE Glasfüllperlen werden ressourcenschonende Verpackungen verwendet, wobei auf eine hohe Recyclingfähigkeit geachtet wird. Die Abwärme aus dem Produktionsprozess wird zur Beheizung der Gebäude oder zur Versorgung der benachbarten Industriebetriebe genutzt. SWARCOFORCE Glasfüllperlen sind inert und die Abfallbehandlung führt zu keinen nennenswerten nachgelagerten Emissionen. „Kreislaufwirtschaft und Energieeffizienz sind uns besonders wichtig. Wir konzentrieren alle Kräfte darauf, unsere Produkte so nachhaltig wie möglich zu gestalten“, so Stephanie Müller, Marketing Manager bei SWARCO Indusferica.

Über SWARCO Indusferica

SWARCO Indusferica ist Teil der internationalen SWARCO Gruppe und macht die universellen Vorteile der Glasperle für industrielle Spezialanwendungen nutzbar. Was 1969 mit kleinen Reflexglasperlen für Straßenmarkierungen begann, hat sich bis heute zu einem der weltweit führenden Hersteller von Mikroglasperlen mit Produktionsstätten in Europa und in den USA entwickelt. Mikroglasperlen dienen als Strahlmittel für Oberflächenbehandlungen, als hochwertiger Füllstoff bei Industrieanwendungen und als Filtermaterial für die Wasseraufbereitung. In der Verkehrstechnik reflektieren die im Markierungsmaterial eingebetteten Mikroglasperlen das Scheinwerferlicht und halten damit Straßenmarkierungen sichtbar. Besonders bei Nacht wird dadurch die Verkehrssicherheit erhöht.

www.swarco.com/indusferica
M. Swarovski Gesellschaft m.b.H., Wipark, 14. Straße 11, 3363 Neufurth, Austria
T. +43-7472-2020, E. indusferica@swarco.com

Weitere Informationen unter:
https://www.swarco.com/de/loesungen/indusferica

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

SWARCO Indusferica
Stephanie Müller
Marketing Manager
Tel.: +43 664 845 44 87
E-Mail: stephanie.müller@swarco.com

Bild:

Das Global Glass Beads Technology Center in Neufurth, Österreich, gilt als eines der modernsten Glasperlenwerke weltweit.

© M. Swarovski GmbH